

## Buchbesprechung

### BECK, H.: Die Larven der Europäischen Noctuidae. - Revision der Systematik der Noctuidae. Vol. III - IV, 2000 (Herbipoliana, Bd.5/3 und 5/4)

**Format** DIN A4 (22 x 30 cm), Fadenheftung, Leineneinband, Schutzumschlag.

336 bzw. 512 Seiten, inkl. 99 Farbtafeln mit 1750 Bildern

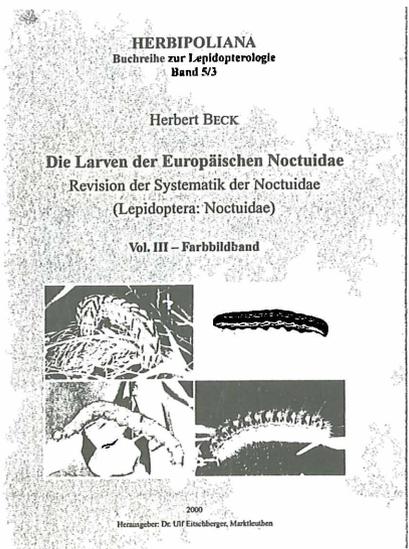
**Gesamtpreis** Bände 3 + 4: DEM 520,- (zuzüglich Versandkosten).

**Bestellung** bei: Verlag Dr.Ulf Eitschberger, Humboldtstrasse 13a, D-95168 Marktleuthen, oder: Dr.Herbert Beck, Max-Planck-Strasse 17, D-55124 Mainz

Im Bd.3 werden die Raupen von rund 900 Noctuidenarten in über 1750 Bildern auf 99 Farbtafeln (nach Farbfotos von lebenden Tieren) dargestellt; oft unter Berücksichtigung früherer Stadien und mit Detailaufnahmen. Dazu kommen deutsch-englische Anleitungen zur Bestimmung, ferner die "Systematische Liste" des Autors (Stand 2000) und ein wesentlich erweitertes Literaturverzeichnis.

Im zweisprachigen (deutsch-englisch) Bd.4 wird die Diskussion um die Leistungsfähigkeit der Imaginal-Systematik im Vergleich zur Präimaginal-Systematik erneut aufgegriffen und durch mehrere Beispiele belegt. Gleichzeitig setzt sich der Autor auch mit den Kritiken von anderen Noctuidenspezialisten auseinander. Im Hauptteil werden die Abkürzungen und die Begriffe erläutert, Schlüssel führen zur Familie Noctuidae und dann zu deren Unterfamilien, bei den Noctuidae sensu BECK sogar bis zu den Gattungen. Ca. 900 Arten werden in Kurzbeschreibungen mit den charakteristischen Merkmalen dargestellt.

**Vorteilhaft:** Bd.3+4 können auch unabhängig von den Bänden 1 und 2 benutzt und erworben werden!



Nach den "spannenden" Bänden 1 und 2 (Buchbesprechung siehe u.a. Ent.Ber.Luzern, 42: 119-120) ist nun auch die Fortsetzung dieses wertvollen "Lebenswerkes" erschienen. Während die ersten beiden Teile mehr "hochwissenschaftlich" sind und sich mit mikroskopischer Raupenmorphologie, sowie mit Taxonomie und Systematik beschäftigen, haben die Bände 3 und 4 mehr mit der Praxis zu tun und sprechen nicht nur Spezialisten, sondern auch Amateurentomologen, also praktisch alle Noctuidensammler, aber sicher auch andere Naturinteressierte an. Sie tun dies auf eine sehr eindrucksvolle Art, vor allem durch prächtige, farbige Fotos über weitgehend verborgene Schätze der Natur. Sogar die meisten Lepidopterologen sehen viele dieser Raupen hier zum ersten Mal. Damit schliesst das Werk eine grosse Lücke in der Fachliteratur. Was System und Taxonomie betrifft, so ist vielleicht eine Wende in Sicht. - Die Möglichkeit, Noctuidenraupen endlich bestimmen zu können, ist zeitlos und praxisorientiert. Die grosse Fülle von Farben und Zeichnungen der Raupen ist wirklich beeindruckend und lässt ahnen, dass es jetzt nicht mehr reicht, ein "Noctuidenspezialist" zu sein, sondern dass man sich bemühen muss, ein "Noctuidenraupenspezialist" zu werden.

Es lohnt sich unbedingt die neuen Bände anzuschaffen; für Institutionen um den Zugang zu diesen Kenntnissen allgemein zu ermöglichen; für Naturforscher und insbesondere für Noctuidenforscher sich im Werk einzutiefen und den Inhalt in der Praxis umzusetzen, aber auch für alle Liebhaber und Sammler von wertvollen Naturbüchern.

L. REZBANYAI-RESER

# ZOBODAT - [www.zobodat.at](http://www.zobodat.at)

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Entomologische Berichte Luzern](#)

Jahr/Year: 2001

Band/Volume: [45](#)

Autor(en)/Author(s): Rezbanyai-Reser (auch Rezbanyai) Ladislaus

Artikel/Article: [Buchbesprechung. 161](#)